



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per OWA:

An die Schulleiterinnen und Schulleiter
der Hauptschulen, Realschulen,
Gymnasien und Wirtschaftsschulen in Bayern

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
III.4 – 5 S 7200.4.2-6. 106 763¹

München, 17.02.2009
Telefon: 089 2186 2789
Name: StD Sachse

Vergleichsarbeiten in Jahrgangsstufe 8 in Bayern (VERA-8)

hier: Weitere Hinweise zur Planung, Durchführung und Ergebnissicherung

Sehr geehrte Frau Schulleiterin,
sehr geehrter Herr Schulleiter,

mit Schreiben vom 29.10.2008 (Nr. III.4-5S7200.4.2-6.106763) wurden Sie über die Planung, Durchführung und Ergebnissicherung im Zusammenhang mit dem erstmaligen Durchgang der Vergleichsarbeiten VERA-8 in Bayern informiert.

Die Prüfungen stehen nunmehr unmittelbar bevor, so dass wir Sie in diesem Schreiben mit weiteren Einzelheiten vertraut machen wollen. Folgend nochmals die einzelnen Prüfungstermine:

**Deutsch am Dienstag, dem 03.03.2009,
Englisch am Donnerstag, dem 05.03.2009 und
Mathematik am Mittwoch, dem 11.03.2009.**

Bitte achten Sie auf die Geheimhaltung der Testunterlagen bis zum jeweiligen Tag der Prüfung. Nur bei gleichen Prüfungsbedingungen kann eine korrekte und damit nutzbringende Durchführung der Vergleichsarbeiten gewährleistet werden.

Weisen Sie bitte auch die Schülerinnen und Schüler auf die Ernsthaftigkeit der (unbenoteten) Prüfung hin: Nur bei einer Durchführung, die dem Testcharakter gerecht wird, ist eine sinnvolle Diagnose und anschließende individuelle Förderung möglich, da für jede Schülerin und für jeden Schüler ein eigenes Datenblatt erstellt werden wird.

1 Zusendung der Testhefte

Die Testhefte werden zentral gedruckt und versandt. Dabei erhalten die Schulen folgende Exemplare, die bis zum 27.02.2009 angeliefert werden:

Hauptschulen: Deutsch, Testheft A
 Englisch, Testheft A
 Mathematik, Testheft A

Realschulen und Deutsch, Testheft B
Wirtschaftsschulen: Englisch, Testheft B
 Mathematik, Testheft B

Gymnasien: Deutsch, Testheft C
 Englisch, Testheft C
 Mathematik, Testheft C

Da die Auslieferung voraussichtlich in den Ferien erfolgen wird, bitten wir Sie sicherzustellen, dass eine Annahme möglich ist. Weiterhin muss eine sichere Verwahrung der Testhefte bis zum Termin der Durchführung gewährleistet sein. Die Pakete dürfen nur durch ein Mitglied der Schulleitung geöffnet werden, eventuelle Mängel bitten wir Sie uns sofort mitzuteilen. Bitte informieren Sie uns auch umgehend, falls die Testhefte bis zum genannten Termin nicht eingetroffen sein sollten.

Die Schulen erhalten Klassensätze mit jeweils 25 Exemplaren. Es wird darum gebeten, eventuelle fehlende Exemplare selbst zu kopieren oder eine digitale Version aus einem passwortgeschützten Bereich (siehe unten) herunterzuladen und auszudrucken.

2 Testdurchführung: Zeittaktung und Hilfsmittel

Die Zeittaktung der Testdurchführung 2009 ist wie folgt pilotiert (Ausnahme: Englisch) und wird daher auch zur Umsetzung empfohlen:

2.1 Deutsch

Die Schülerinnen und Schüler lesen die Einführungsseite und beginnen unmittelbar danach mit der Bearbeitung (80 Minuten). Sofort nach der Bearbeitung geben sie die Testhefte an die Lehrkraft zurück. Eine Pause ist nicht vorgesehen.

Hilfsmittel: Schreibutensilien.

Wörterbücher sind **nicht** zugelassen.

2.2 Englisch

Die „Anweisungen“ werden gemeinsam durchgegangen bis zum „STOPP!“-Zeichen (ca. 5 Minuten). Unmittelbar danach beginnen die Schülerinnen und Schüler mit der Bearbeitung (40 Minuten). Sofort nach der Bearbeitung geben sie die Testhefte an die Lehrkraft zurück. Eine Pause ist nicht vorgesehen.

Hilfsmittel: Schreibutensilien.

Wörterbücher, Grammatiken, Konjugationstabellen und ähnliche Hilfsmittel sind **nicht** zugelassen.

2.3 Mathematik

Die „Allgemeinen Anweisungen“ werden gemeinsam durchgegangen bis zum „STOPP!“-Zeichen (ca. 5 Minuten). Unmittelbar danach beginnen die Schülerinnen und Schüler mit der Bearbeitung (80 Minuten). Sofort nach

der Bearbeitung geben sie die Testhefte an die Lehrkraft zurück. Eine Pause ist nicht vorgesehen.

Hilfsmittel: Schreibutensilien, Taschenrechner, Zirkel, Geodreieck und Lineal.

Formelsammlungen sind **nicht** zugelassen.

3 Unterstützungssysteme

3.1 Broschüre „Ländergemeinsame Vergleichsarbeiten in Bayern – VERA-8“

Noch vor Durchführung der ersten Prüfung wird Ihnen die Broschüre „Ländergemeinsame Vergleichsarbeiten in Bayern – VERA-8“ zugesandt, die in den zurück liegenden Monaten von einem Arbeitskreis am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung erstellt wurde. In dieser Handreichung finden Sie Hinweise unter anderem zum pädagogischen Nutzen der Vergleichsarbeiten, zu den Aufgaben sowie zur Auswertung.

3.2 Beratungsstelle

Für alle Fragen bezüglich Durchführung und Ergebnissicherung sowohl organisatorischer als auch fachlicher bzw. methodisch-didaktischer Art stehen Ihnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Qualitätsagentur am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung zur Verfügung. Bei Fragen, die nicht sofort im Rahmen eines Anrufs geklärt werden können, wird eine entsprechende kurzfristige Weiterleitung Ihrer Anfrage an schulartbezogene Fachreferenten erfolgen. Sie erreichen diese Beratungsstelle werktags 07:30-14:00 Uhr unter der Telefonnummer (089) 2170-1373 bzw. unter der E-Mail-Adresse vergleichsarbeiten@isb.bayern.de.

4 Passwortgeschütztes Portal und Dateneingabe

Am 26.02.2009 werden die Schulen per OWA ein Passwort erhalten, mit dessen Hilfe sie Zugang zu einem geschützten Portal erhalten. Hier müssen in der Folge schul- bzw. klassenbezogen die Ergebnisse der Ver-

gleichsarbeiten eingetragen werden; dies ist ab dem jeweiligen Testtag möglich.

Am 04.04.2009 muss die Dateneingabe abgeschlossen sein, da unmittelbar anschließend die Auswertung erfolgen wird. Da Sie neben den individuellen Werten auch Klassen- und Schulwerte erhalten werden, die Sie mit dem Landesergebnis „Bayern“ vergleichen können, ist ein fristgerechter Abschluss der Dateneingabe unbedingt sicherzustellen.

Das passwortgeschützte Portal wird auch digitale Versionen der Testhefte enthalten, um jeweils eine Woche vor Durchführung der Prüfungen fehlende Exemplare herunterladen zu können.

5 Weiterarbeit mit den Vergleichsarbeiten

Unmittelbar im Anschluss an die Prüfungen erhalten Sie Materialien zur Weiterarbeit mit den Vergleichsarbeiten. Damit soll sichergestellt werden, dass die durch die Vergleichsarbeiten mögliche Diagnose in eine nachhaltige individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler mündet.

5.1 Didaktisch-methodische Materialien des IQB

Vom Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB, Berlin) werden Ihnen im Internet didaktisch-methodische Materialien zu den einzelnen Aufgaben zur Verfügung gestellt.

5.2 Lehrplanbezüge

Ab April 2009 finden Sie zudem auf den Seiten der Qualitätsagentur am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung Materialien, die Bezüge zwischen den Aufgaben der Vergleichsarbeiten und den bayerischen Lehrplänen aufzeigen. Dies erlaubt eine verstärkte Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Vergleichsarbeiten und verhindert zugleich eine umfangreiche zusätzliche Belastung der Lehrkräfte außerhalb der lehrplanbezogenen Arbeiten.

* * *

Die Durchführung der Vergleichsarbeiten VERA-8 erfolgt in diesem Schuljahr in Bayern zum ersten Mal. Trotz intensiver und gewissenhafter Vorbereiten und Vorplanungen ist es nicht auszuschließen, dass im Vorfeld oder Verlauf der Prüfung Schwierigkeiten auftreten werden, die derzeit noch nicht abzusehen sind. Nur durch Ihre Rückmeldungen und Ihre Unterstützung wird es möglich sein, dieses neue Instrument der Qualitätsentwicklung kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu verbessern. Dafür möchten wir Ihnen bereits an dieser Stelle danken.

Bitte geben Sie diesen Dank auch an die beteiligten Lehrkräfte weiter, die an Ihrer Schule für den reibungslosen Ablauf der Vergleichsarbeiten Sorge tragen. Durch ihre verantwortungsvolle Arbeit im Verlauf der Durchführung und Nachbereitung tragen sie auch dazu bei, die Qualität des bayerischen Schulwesens vor dem Hintergrund der deutschlandweiten Bildungsstandards aufzuzeigen und zu steigern.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Lehrkräften sowie Ihren Schülerinnen und Schülern für die Prüfung viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ohrnberger

Leitende Ministerialrätin